

19.5.11

Pressemitteilung

Udo Kaiser, Pressesprecher
Feldstr. 1, 66620 Nonnweiler
Tel. 06873-6690402
kaiser-udo@gmx.de

Giftmülldeponie: weiterhin Wachsamkeit geboten BI Nonnweiler: Mitgliederzahl stabil

Auf der letzten Vorstandssitzung der BI Nonnweiler am 18.5.11 in Nonnweiler zeigte sich Vorsitzender Hans Dieter Emmerich erfreut über die stabile Mitgliederzahl der Bürgerinitiative, die zurzeit 550 beträgt. Auf diesem Wege dankt er allen Mitgliedern für ihre Treue. "Solange die BI mit ihrer starken Mitgliederzahl besteht, solange ist die Gefahr überschaubar", betonte er weiter.

Eine solche gute Rückendeckung durch unsere Mitglieder brauche auch die BI weiterhin: Es gebe zwar keine aufregenden neuen Nachrichten bezüglich Giftmülldeponie, nach außen sei weiterhin alles ruhig. Nach wie vor beobachte aber die BI jede noch so kleine Tätigkeit auf diesem Gelände sehr aufmerksam; außerdem recherchiere die BI ständig nach allen Seiten und nutze alle Kontakte, um **jederzeit gegen plötzliche unliebsame Aktivitäten gewappnet zu sein; denn auch weiterhin sei gar nichts endgültig vom Tisch, so der Sachverständige und 2. Vorsitzende der BI Gerd Barth.**

Ein zweiter Schwerpunkt der Tätigkeiten der BI war und ist der Fluglärm, der immer noch durch militärische Übungen verursacht wird. So besteht Kontakt zu anderen Bürgerinitiativen unserer Region, die sich mit diesem Thema Fluglärm ebenfalls beschäftigen.

Pressereferent Udo Kaiser bittet schließlich alle Bürgerinnen und Bürger, in Sachen Giftmülldeponie Augen und Ohren offen zu halten und jede noch so kleine und eventuell auch bedeutungslos erscheinende Beobachtung auf und bei dem Gelände der Tongrube sofort der BI zu melden. Beobachtungen nehmen alle Mitglieder des Vorstandes entgegen, so z.B. unter der Telefonnummer 06873-7471. Weitere Informationen seien jederzeit auf der **Homepage der BI unter www.bi-nonnweiler.de** abrufbar.

Verantwortlich für den Inhalt:
Udo Kaiser, Pressesprecher